

FILTERANLAGEN BEDIENUNGSANLEITUNG

Inbetriebnahme unserer Filteranlagen

Diese Anleitung dient nur zur Information, beachten Sie ausschließlich die zur Filteranlage mitgelieferte Installationsanleitung!

Vor Inbetriebnahme Ihrer Anlage überprüfen Sie bitte sämtliche lösbaren Verbindungen auf festen Sitz und ziehen diese ggf. nach.

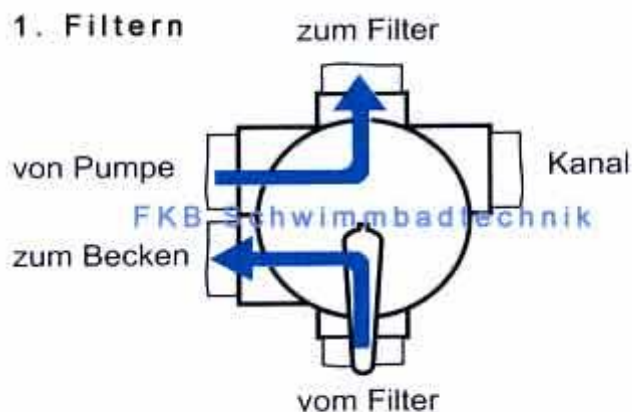
Betätigen Sie das Mehrwege-Ventil grundsätzlich nur bei ausgeschalteter Pumpe!

Wenn sich die Pumpe nicht selbständig mit Wasser füllt, so muss vor Betrieb der Vorfilter der Pumpe von Hand befüllt werden. Pumpe niemals trocken laufen lassen.

Zum Reinigen des Vorfilterkorbes der Pumpe schließen Sie alle Schieber zum und vom Becken.

1. Filtern

1. Pumpe abschalten
2. Hebel des Mehrwege-Ventiles bei abgeschalteter Pumpe auf die Position "Filtern" stellen
3. Die Pumpe einschalten oder über Steuergerät auf Zeitschaltuhr betreiben



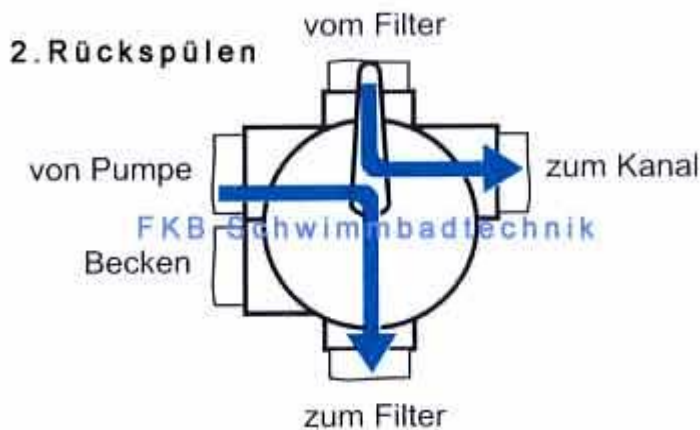
Beobachten Sie periodisch das Manometer Ihres Filterbehälters während des Filtrvorganges. Der Normaldruck Ihrer Anlage entspricht bei Beginn des Filtrvorganges der Anzeige auf Ihrem Manometer

Sobald der Druck auf Ihrem Manometer um 0,3 bar angestiegen ist, muss eine "Rückspülung" durchgeführt werden. Sollte der Manometerdruck im Betrieb nicht ansteigen, (z.B. bei Hallenbädern mit geringer Schmutzbelastung) wird eine einmal wöchentliche "Rückspülung" empfohlen.

2. Rückspülen

1. Pumpe ausschalten
2. Mehrwege-Ventil bei abgeschalteter Pumpe auf die Position "Rückspülen" stellen.
3. Pumpe einschalten und laufen lassen (ca. 5 - 6 Minuten bei normalen Filterbehältern und 10 Minuten bei Hochschichtfiltern).

Beobachten Sie das Schauglas am Mehrwege-Ventil. Sollte am Ende des Rückspülvorganges das Wasser im Schauglas noch nicht klar sein, verlängern Sie den Vorgang bitte, bis nur noch klares Wasser zu erkennen ist.

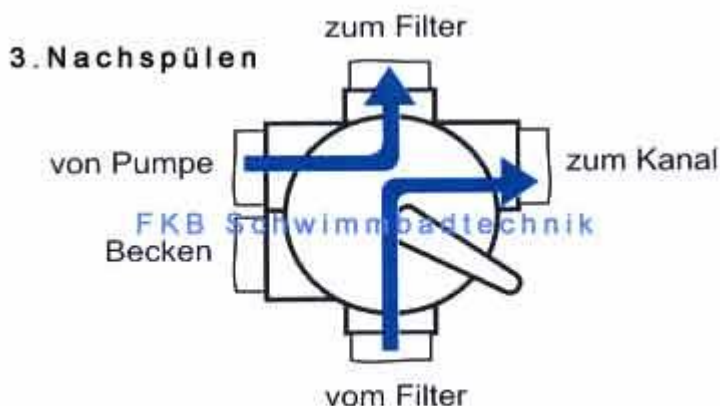


Nach jeder "Rückspülung" muss eine "Nachspülung" durchgeführt werden.

3. Nachspülen

Im Rückspülvorgang wurde der Filtersand aufgelockert und gereinigt. Um den Filterbetrieb wieder aufzunehmen, ist es notwendig, Restverschmutzungen auszustoßen. Dies geschieht durch die Funktion "Nachspülen". Hierbei wird das Wasser den Filter in der gleichen Richtung durchströmen wie bei der Funktion "Filtern". Das Erstfiltrat, in dem sich eventuell noch Verschmutzungen befinden, wird jedoch in den Kanal abgeleitet.

1. Pumpe abschalten
2. Mehrwege-Ventil bei abgeschalteter Pumpe auf die Position "Nachspülen" stellen.
3. Pumpe einschalten und kurz laufen lassen (ca. 20 Sekunden). Pumpe abschalten.

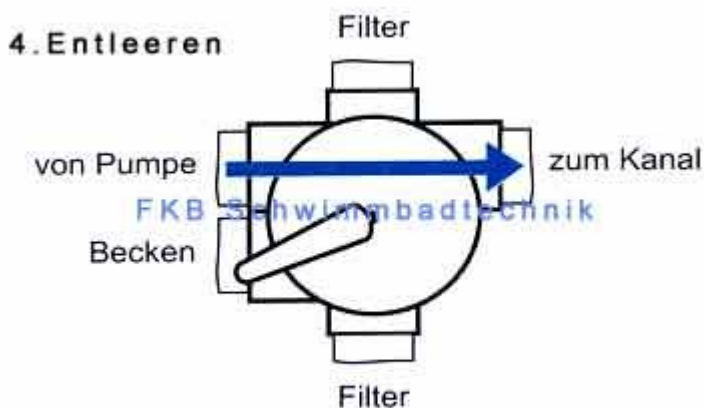


Sollte Ihr Schwimmbad nicht über eine automatische Wasserniveau-Regulierung verfügen, so ist nach dem "Spülen" der Wasserstand zu korrigieren. Der Filter ist nun betriebsbereit und kann den Filterbetrieb wieder aufnehmen.

4. Entleeren

Diese Funktion ist nur bei Becken mit getrenntem Bodenablauf möglich (Evtl. über den Skimmer mit Bodenabsauger arbeiten). Ist das Becken fast leer, zieht die Pumpe Luft und muss abgeschaltet werden.

1. Pumpe abschalten
2. Hebel des Mehrwege-Ventiles bei abgeschalteter Pumpe auf die Position "Entleeren" stellen.
3. Ventile zur Ansaugleitung des Skimmers schließen.
4. Ventile zum und Bodenablauf vollständig öffnen.
5. Pumpe einschalten, solange bis Luft angesaugt wird.

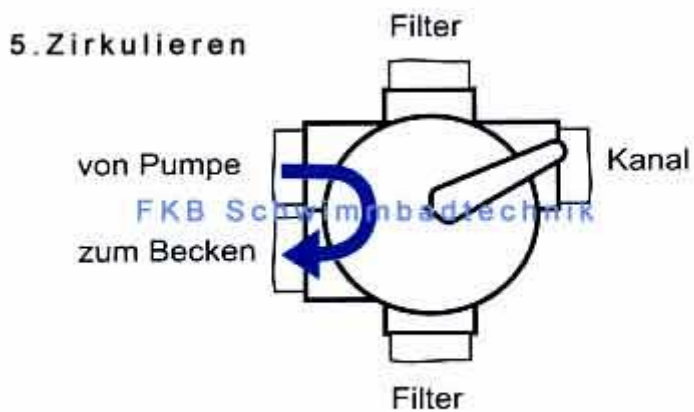


5. Zirkulieren

Durch die Funktion "Zirkulieren" wird das Wasser von der Pumpe direkt in das Schwimmbecken geführt, ohne durch das Innere des Filters geleitet zu werden.

Diese Funktion ist zur Beseitigung eventueller Defekte am Filterbehälter oder zur schnellen Aufheizung des Schwimmbadwassers vorgesehen.

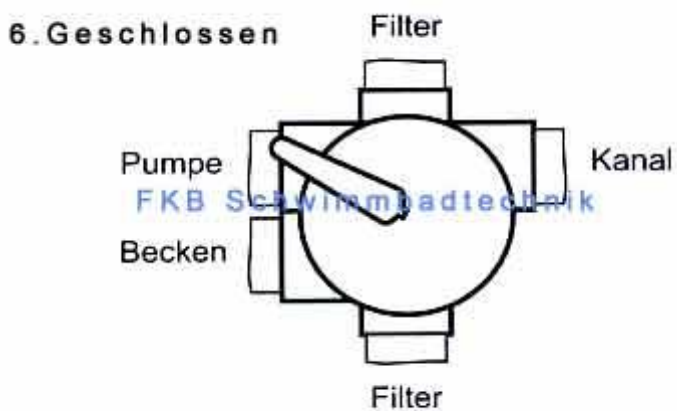
1. Pumpe abschalten
2. Mehrwege-Ventil bei abgeschalteter Pumpe auf die Position "Zirkulieren" stellen.
3. Pumpe einschalten.



6. Geschlossen

Durch die Funktion "Geschlossen" wird der Wasserdurchlauf von der Pumpe zum Filter unterbrochen. Diese Funktion dient dazu, den Haarfangkorb der Pumpe zu öffnen oder um eventuelle Reparaturarbeiten durchführen zu können. Sollte Ihre Pumpe unterhalb des Wasserspiegels stehen, schließen Sie bitte zusätzlich alle Schieber des Beckens.

1. Pumpe abschalten
2. Mehrwege-Ventil bei abgeschalteter Pumpe auf die Position "Geschlossen" stellen.



Achtung: Vor erneuter Inbetriebnahme prüfen, dass das Mehrwege-Ventil nicht mehr auf Stellung "Geschlossen" steht!

Der Elektroanschluss

3.1.1 Der Elektroanschluss

Der elektrische Anschluss ist durch eine zugelassene Elektrofachkraft vorzunehmen. Zu beachten sind die örtlichen Vorschriften sowie die VDE Bestimmungen. Aus Sicherheitsgründen ist ein Fehlerstrom-Schutzschalter (FI Schalter) im Netzanschluss einzubauen. Der Auslösebereich ist mit 30 mA oder kleiner anzusetzen. Ferner sind die Vorschriften Ihres örtlichen Elektroversorgungsunternehmens (EVU) einzuhalten.

Alle Metallteile sind in den Potentialausgleich einzubeziehen.

Achtung: Die Drehrichtung der Filterpumpe (bei Drehstrommotoren) darf auf keinen Fall bei leerem Vorfilter geprüft werden, da die Gleitringdichtung der Pumpe dabei beschädigt wird. Einen Anschlussplan der Anlage finden Sie bei entsprechender Ausführung in dem Schaltkasten Ihrer Steuerung.

Filterlaufzeiten

Ein sauberes Schwimmbadwasser erfordert einen ausreichenden Filterbetrieb. Individuelle Filterzeiten besprechen Sie bitte mit Ihrem Fachmann. Pro Tag sollte zweimal der Gesamteinhalt Ihres Schwimmbades umgewälzt werden.

Zu weicher Tages- bzw. Nachtzeit Sie den Filter laufen lassen, bleibt Ihren persönlichen Wünschen überlassen. Sinnvoll ist es jedoch, die Filterzeiten der Anlage nach Möglichkeit in die Badezeit zu legen, damit das Wasser unmittelbar während der "Verunreinigung" gefiltert wird.